
Subject: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [lala](#) on Mon, 03 Sep 2007 21:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich muss das hier nochmal reinstellen, da sich im frauenforum offenbar keiner damit auskennt:

mönchspfeffer. das hier hab ich durch die suchfunktion rausgefunden

Zitat:bei mönchspfeffer: niedrige Dosen senken prolaktin...hohe Dosen erhöhen prolaktin

ist das richtig?

wie hoch ist hoch, wie niedrig niedrig? mengenangaben?

(ich füg hier nur nochmal eine info ein, die auch schonmal gepostet wurde)

Wirkung

Die Droge wird seit Mitte des letzten Jahrhunderts pharmakologisch erforscht. Sie wirkt schon in einer sonst nur für Arzneistoffe üblichen geringen Dosierung von 40mg/Tag zyklus-regulierend und gegen das prämenstruelle Syndrom (PMS). Die Wirkung wird vor allem auf bitykliche Diterpene zurückgeführt, die Dopamin-Rezeptoren vom D2-Sub-Typ stimulieren. Über diese Stimulation wird die Ausschüttung von Prolaktin gehemmt.

Unphysiologisch hohe Prolaktin-Konzentrationen gehen mit Zyklusunregelmäßigkeiten, Brustspannen und dem PMS einher. Die psychisch stabilisierende Wirkung könnte durch einen Einfluss auf Opioid-Rezeptoren und die durch Agnus castus hervorgerufene höhere Ausschüttung von Melatonin zurückzuführen sein. Für eine erfolgreiche Therapie ist eine längere Gabe über mehrere

Monate – auch während der Regelblutung – notwendig. Da in der frühen Menopause ähnliche Symptome auftreten wie beim PMS und auch Blutungsunregelmäßigkeiten auftreten können,

eignet sich der Mönchspfeffer ebenfalls bei Problemen in dieser Übergangszeit. Vorher sollte eine ärztliche Untersuchung klären, ob die Beschwerden andere organische Ursachen haben könnten. Mastodynon® Tropfen eignen sich nicht nur gegen Brustspannen, sondern wirken erfahrungsgemäß gut bei Dauerblutungen in Kombination mit Kräutertees und anderen Selbsthilfemaßnahmen (FFGZ Berlin 2003).

Klinische Studien

Klinische Studien haben die Prolaktin hemmende Wirkung der Droge unter Beweis gestellt. Zur Wirksamkeit bei Blutungsanomalien, Brustschmerzen und PMS haben eine Reihe von placebokontrollierten, randomisierten Studien, darunter auch solche, die den heutigen GCP-Richtlinien (Good Clinical Practice) entsprechen, den Nachweis erbracht (Schellenberg 2001; Dingermann 2003).

Sicherheit

Bei der Anwendung der Tagesdosis von 40mg standardisierten Extrakten wie in Agnolyt® und auch bei Mastodynon® sind keine toxischen Wirkungen zu erwarten. Auch der Langzeitgebrauch wird als risikofrei angesehen (Dingermann 2003). Als Nebenwirkungen treten gelegentlich juckende Hautausschläge und in Einzelfällen psychomotorische Unruhezustände auf. Bei Mastodynon®, das Mönchspfeffer-Urtinktur zusammen mit homöopathischen Mitteln in Niedrigpotenzen enthält, wurden gelegentlich Übelkeit, Sodbrennen,

Magen-Darm-Beschwerden, Schlafstörungen und Kopfschmerzen und leichte Verwirrheitszustände beobachtet"

quelle:

http://www.frauengesundheit-nrw.de/ges_them/wechsel/ExpertiseStolzenberg.pdf#search=%22m%C3%B6nchspfeffer%20prolaktin%20senkung%20trockenextrakt%22

welche Dosierung ist demnach (für Frauen) empfehlenswert: 40 mg Agnolyt/Mastodynon?
(muss das erstmal googeln)

was ist bei HA eher zu verhindern: ein hoher oder ein niedriger Prolaktinspiegel

danke schonmal!

ach ja: stimmt das, dass mönchspfeffer bei der Einnahme von isovlafonen wie ein pflanzlicher Progesteronausgleich wirkt?

Subject: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 07 Sep 2007 10:44:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mich auch interessieren, da mein Prolaktin-wert auch erhöht ist.

Subject: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?
Posted by [pilos](#) on Fri, 07 Sep 2007 10:59:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Mon, 03 September 2007 23:50

Zitat:bei mönchspfeffer: niedrige Dosen senken prolaktin...hohe Dosen erhöhen prolaktin

ist das richtig?

wie hoch ist hoch, wie niedrig niedrig? mengenangaben?

das ist vollkommen richtig.....

Zitat:[b]welche Dosierung ist demnach (für Frauen) empfehlenswert: 40 mg Agnolyt/Mastodynon? (muss das erstmal googeln)

40 mg beziehen sich auf die pflanzenmenge...das sind rund 4 mg extrakt...alle preparate haben diese konzentration....1 tablette jeden 2-ten tag immer morgens genommen, hat die beste abseunkung gebracht.

Zitat:was ist bei HA eher zu verhindern: ein hoher oder ein niedriger Prolaktinspiegel

hoher spiegel....

Zitat:

ach ja: stimmt das, dass mönchspfeffer bei der Einnahme von isoflavonen wie ein pflanzlicher Progesteronausgleich wirkt?

das macht es auch ohne isoflavon...zu viel isoflavon.... mehr als 4 mg/Tag wird die wirkung mit zunehmender konzentration beeinträchtigen....

Subject: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 07 Sep 2007 11:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Rolle spielt Prolactin im AGA-Prozess?
Könnte das (mit) ein Grund sein, warum meine AGA so aggressiv ist?

Subject: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?
Posted by [lala](#) on Sat, 08 Sep 2007 13:19:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos, ich danke dir

Subject: Aw: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [protos](#) on Sun, 19 Jan 2014 18:16:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=pilos schrieb am Fri, 07 September 2007 12:59]lala schrieb am Mon, 03 September 2007 23:50

Zitat:[b]welche Dosierung ist demnach (für Frauen) empfehlenswert: 40 mg Agnolyt/Mastodynon? (muss das erstmal googeln)

40 mg beziehen sich auf die pflanzenmenge...das sind rund 4 mg extrakt...alle preparate haben diese konzentration....1 tablette jeden 2-ten tag immer morgens genommen, hat die beste abseunkung gebracht.

Hier heißt es man soll ab 120mg nehmen, also 3 Tabletten um Prolaktin zu senken?! Was stimmt denn nun?

<http://immortalhair.forumandco.com/t6025-chasteberry-gyno-and-prolactin-levels>

edit:

Hier nochmal: <http://www.propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?t=1149>

Also um so höher das Mönchpfeffer um so bessere Hemmung des Prolaktin!

Subject: Aw: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Sun, 19 Jan 2014 18:26:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

protos schrieb am Sun, 19 January 2014 20:16

Also um so höher das Mönchpfeffer um so bessere Hemmung des Prolaktin!

nein

Subject: Aw: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [protos](#) on Sun, 19 Jan 2014 18:29:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 19 January 2014 19:26protos schrieb am Sun, 19 January 2014 20:16

Also um so höher das Mönchpfeffer um so bessere Hemmung des Prolaktin!

nein

Sondern?

<http://www.longwoodherbal.org/vitex/vitex.pdf>

"Human data:

In a placebo controlled crossover double-blind study of 20 healthy men, vitex had different effects on prolactin release at different concentrations.

Men received doses of 120 mg, 240 mg or 480 mg of a special vitex extract (BP1095E1) daily for 14 days.

There was a significant increase in prolactin level in men receiving the lowest dose, but a slight reduction in prolactin level in those receiving the higherdoses. "

Weiss jetzt nicht wieviel ich nehmen soll?!

Subject: Aw: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Sun, 19 Jan 2014 18:41:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

protos schrieb am Sun, 19 January 2014 20:29

Men received doses of 120 mg, 240 mg or 480 mg of a special vitex extract (BP1095E1) daily for 14 days.

There was a significant increase in prolactin level in men receiving the lowest dose, but a slight reduction in prolactin level in those receiving the higherdoses. "

Weiss jetzt nicht wieviel ich nehmen soll?!

nur mit 4 mg hat es die studie nicht getestet

alle präparate in der apo haben eben nur 4 mg

Subject: Aw: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [protos](#) on Sun, 19 Jan 2014 19:42:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 19 January 2014 19:41protos schrieb am Sun, 19 January 2014 20:29

Men received doses of 120 mg, 240 mg or 480 mg of a special vitex extract (BP1095E1) daily for 14 days.

There was a significant increase in prolactin level in men receiving the lowest dose, but a slight reduction in prolactin level in those receiving the higherdoses. "

Weiss jetzt nicht wieviel ich nehmen soll?!

nur mit 4 mg hat es die studie nicht getestet

alle präparate in der apo haben eben nur 4 mg

Ja, das hab ich mich auch gefragt, warum sie nicht bei 4mg(40mg Gesamtauszug) ausprobiert haben. Es handelt sich auch um ein spezial Extrakt.

Was eigentlich für dein Vorschlag spricht, ist folgendes:

Hohes Prolaktin -> niedrige Libido

Niedriges Prolaktin -> hohe Libido

Es gibt einige, die mit Mönchpfeffer versuchen ihren "sex drive" zu zämen und nehmen dabei eine relativ hohe Dosis von Mönchspfeffer ein, um die 240mg (6 Tabletten á 4mg (40mg Gesamtauszug). Daraus folgt, das Prolaktin steigt, und somit gegen die Aussage in den obrigen Foren spricht. Hmm...kannst du das so bestätigen? Will jetzt mit der Einnahme ungern den gegenteiligen Effekt erzielen.

Woher hast du das mit 4mg alle 2 Tage?

Subject: Aw: Re: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Sun, 19 Jan 2014 23:06:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

protos schrieb am Sun, 19 January 2014 21:42

Es gibt einige, die mit Mönchpfeffer versuchen ihren "sex drive" zu zämen und nehmen dabei eine relativ hohe Dosis von Mönchspfeffer ein, um die 240mg (6 Tabletten á 4mg (40mg Gesamtauszug). Daraus folgt, das Prolaktin steigt, und somit gegen die Aussage in den obrigen Foren spricht. Hmm...kannst du das so bestätigen? Will jetzt mit der Einnahme ungerne den gegenteiligen Effekt erzielen.

Woher hast du das mit 4mg alle 2 Tage?

ich habe nur die 4 mg variante ausprobiert

wenn man es täglich nimmt funktioniert es nicht mehr, es kommt zu einer art sättigung, dann hat es den gegenteiligen effekt

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 19 Jan 2014 23:08:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn man ein paar Wochen niedrig dosierten Mönchspfeffer nimmt kann die Libido steigen? Ist das wirklich so? Dosis, Zeitraum, Produkt?

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [Rosso](#) on Sun, 19 Jan 2014 23:20:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 20 January 2014 00:08Also wenn man ein paar Wochen niedrig dosierten Mönchspfeffer nimmt kann die Libido steigen? Ist das wirklich so? Dosis, Zeitraum, Produkt?

Mönchspfeffer = Agnus Castus. Ich mein mal gelesen zu haben, dass du das bereits erfolglos ausprobiert hast.

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Sun, 19 Jan 2014 23:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 20 January 2014 01:08Also wenn man ein paar Wochen niedrig dosierten Mönchspfeffer nimmt kann die Libido steigen? Ist das wirklich so? Dosis, Zeitraum, Produkt?

anscheinend gehörst du nicht zu denen?

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/277674/?srch=agnus#msg_277674

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/35535/?srch=agnus#msg_35535

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/224969/?srch=agnus#msg_224969

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 19 Jan 2014 23:35:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 20 January 2014 00:21Knorkell schrieb am Mon, 20 January 2014 01:08Also wenn man ein paar Wochen niedrig dosierten Mönchspfeffer nimmt kann die Libido steigen? Ist das wirklich so? Dosis, Zeitraum, Produkt?

anscheinend gehörst du nicht zu denen?

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/277674/?srch=agnus#msg_277674

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/35535/?srch=agnus#msg_35535

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/224969/?srch=agnus#msg_224969

Hab schon ganz vergessen, das das Zeug ja nen Zweitnamen hatte
Na gut, funktioniert nicht. Irgendwann verliert man auch den Überblick.

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Wed, 15 Mar 2017 17:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Multipler Orgasmus izz da

Glied bleibt steif und die Motivation es noch mal zu tun ist da, wenn auch nicht unbedingt aus Geilheit dann, sondern eher Neugier und diese Abgeschlagenheit danach setzt nicht so krass ein

Libidosteigerung schwer zu sagen, andere Einflüsse zu variabel

Härtegrad nimmt nicht zu

Also es ist eher Ein Spaßprodukt, kein Problemlöser, wenn sich kein Libidosteigernder Effekt

herausstellt, wobei ich mit dieser im moment zufrieden bin, wenn auch nicht mehr so wie damals eben

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [Mlecko](#) on Thu, 02 May 2019 18:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin von Agnus Castus etwas enttäuscht. Mein Prolaktinwert liegt bei 14,5 µg/l. Fast schon zu viel!

Konsumiere 4 Tabletten über die Woche verteilt immer morgens vor dem Frühstück (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag).

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Thu, 02 May 2019 18:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mlecko schrieb am Thu, 02 May 2019 21:27: Ich bin von Agnus Castus etwas enttäuscht. Mein Prolaktinwert liegt bei 14,5 µg/l. Fast schon zu viel!

Konsumiere 4 Tabletten über die Woche verteilt immer morgens vor dem Frühstück (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag).

welches produkt?

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [Mlecko](#) on Thu, 02 May 2019 18:30:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGNUS CASTUS AL von ALIUD PHARMA. Also 4 mg Extrakt pro Tablette. Der Normwert geht angeblich nur bis 15,2. Da ist mir meiner zu hoch.

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Thu, 02 May 2019 18:48:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst es nicht mit eine verschreibungspflichtige, nebenwirkungsreiche chemie vergleichen

diese schema ist auch für libido gedacht

auch weißt du nicht wie der wert ohne wäre

auch sind das normwerte

da kann nicht mehr viel runtergehen

<https://www.netdokter.de/laborwerte/prolaktin/#prolaktin-normwerte>

Im Blut findet sich neben „normalem“ Prolaktin auch sogenanntes Makroprolaktin. Dabei handelt es sich um einen vom Körper gebildeten Antikörper, der ein Prolaktinmolekül gebunden hat. Das Makroprolaktin als solches hat keinen Krankheitswert und ist harmlos, erhöht jedoch aufgrund seiner Größe die Messwerte stark.

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [xWannes](#) on Fri, 28 Jun 2019 19:33:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folgefragen zur Prolaktinabsenkung bei der Frau:

In folgender Studie...

Fructus agni casti and bromocriptine for treatment of hyperprolactinemia and mastalgia (2004)

Einsehbar über Verkettung von "<http://sci-hub.tw/>" + "<https://doi.org/10.1016/j.ijgo.2004.01.001>"

... ist die Rede von "Agnucaston 40 mg daily", was eine Prolaktinabsenkung äquivalent zum ergolinen Bromocriptin in einer Dosis von 2,5mg bewirkt. Bromocriptin war früher die Standarddroge zur Verhinderung des Milcheinschusses bei Frauen (die nicht stillen wollen/sollten oder Totgeburten hatten) über Prolaktinhemmung hat aber im Vergleich zu Agnus castus stärkere Nebenwirkungen.

Entsprechen die 40mg nun sicher den 4mg des üblichen Fertigpräparates?

Ab wann tritt der von dir (@pilos) beobachtete Sättigungseffekt ein?

Gilt die Regel "4mg jeden 2. Tag senken PRL besser ab als 4mg jeden Tag" auch für den Beginn der Einnahme bei diesem Anwendungsfall bei Frauen?

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Jun 2019 10:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 28 June 2019 22:33 Folgefragen zur Prolaktinabsenkung bei der Frau:

In folgender Studie...

Fructus agni casti and bromocriptine for treatment of hyperprolactinemia and mastalgia (2004)

Einsehbar über Verkettung von "<http://sci-hub.tw/>" + "<https://doi.org/10.1016/j.ijgo.2004.01.001>"

... ist die Rede von "Agnucaston 40 mg daily", was eine Prolaktinabsenkung äquivalent zum ergolinen Bromocriptin in einer Dosis von 2,5mg bewirkt. Bromocriptin war früher die Standarddroge zur Verhinderung des Milcheinschusses bei Frauen (die nicht stillen wollen/sollten oder Totgeburten hatten) über Prolaktinhemmung hat aber im Vergleich zu Agnus castus stärkere Nebenwirkungen.

Entsprechen die 40mg nun sicher den 4mg des üblichen Fertigpräparates?

Ab wann tritt der von dir (@pilos) beobachtete Sättigungseffekt ein?

Gilt die Regel "4mg jeden 2. Tag senken PRL besser ab als 4mg jeden Tag" auch für den Beginn der Einnahme bei diesem Anwendungsfall bei Frauen?

über die Wirkung bei Frauen, kann ich dir nichts berichten

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [xWannes](#) on Sun, 30 Jun 2019 09:48:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 June 2019 12:11 über die Wirkung bei Frauen, kann ich dir nichts berichten

Ich gebe hier Rückmeldung, wenn ich demnächst mit einer Gyn gesprochen habe.

Meine verschwitzerte Privatärztin sagt: "Ja, kann sein, dass dieselbe Wirkung, aber wirkt halt wegen des pflanzlichen Wirkstoffverbundes weniger spezifisch und ist schlechter dosierbar."

Subject: Aw: Mönchspfeffer - Einfluss auf Prolaktinspiegel?

Posted by [xWannes](#) on Tue, 09 Jul 2019 17:32:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Oberärztin konnte damit nichts anfangen und hat auf das nebenwirkungsarme Dostinex (Cabergolin) verwiesen.
